

Sitzung vom 22. Mai 2018

Beschl. Nr. **2018-122**

B1.1 Baulenkung, Bauerhebungen, Mehrjahresprogramme, Beschränkungen
Stadtentwicklungskonzept; Abnahme

Ausgangslage

Mit SRB 2013-55 vom 12. März 2013 hat der Stadtrat einen Ausschuss Stadtentwicklung einberufen. Aufgabe des Ausschusses ist es, unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, ökologischer und kultureller Aspekte eine Strategie für die künftige Entwicklung der Stadt Adliswil zu erarbeiten. Dazu sind die Chancen und Risiken sowie die Stärken und Schwächen der Stadt aufzuzeigen (SWOT-Analyse). Zudem soll für ausgewählte Themen ein Monitoring geführt werden (Bevölkerungsstruktur, Steuerkraft, Ausländeranteil, Arbeitsplätze, Mietpreise u.a.). Mit SRB 2015-212 vom 1. September 2015 hat der Stadtrat im Weiteren dem Erwerb der Planungssoftware ModularCity / GINES zugestimmt. Mit der Planungssoftware lassen sich die sozioökonomischen Gegebenheiten Adliswils erfassen, verorten und im Sinne eines Monitorings darstellen.

Aufbauend auf der SWOT-Analyse zu den Legislaturzielen 2014 bis 2018 und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Planungssoftware ModularCity / GINES hat der Stadtrat auf Vorschlag des Ausschusses Stadtentwicklung im Sinne einer Gesamtschau Handlungsfelder bestimmt und unter fünf Kategorien subsumiert: 1) Gesellschaft, 2) Wirtschaft, 3) Raumordnung, 4) Mobilität und 5) Regionale Einbettung. In diesen fünf Kategorien sieht der Stadtrat Potential, positiv auf die weitere Entwicklung der Stadt Adliswil einwirken zu können.

Mit SRB 2017-83 hat der Stadtrat den Ausschuss Stadtentwicklung mit der Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzepts beauftragt und dafür einen entsprechenden Verpflichtungskredit gesprochen. Zur inhaltlichen und prozessualen Ausarbeitung dieses Konzepts hat der Ausschuss Stadtentwicklung den externen Beratungsdienstleister Infras AG aus Zürich beigezogen. Dieser unterbreitete dem Stadtrat Ergänzungen zur SWOT-Analyse basierend auf eigenen Auswertungen. Damit waren die Grundlagenarbeiten für den nächsten Schritt der Zieldefinition abgeschlossen.

Hinsichtlich einer inhaltlichen Auseinandersetzung und Akzeptanz wurden im Juni 2017 mit Vertretern von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik an drei Workshops entsprechende Zielvorschläge eruiert. Die Ergebnisse aus dem Mitwirkungsprozess wurden wiederum im Ausschuss Stadtentwicklung behandelt und daraus die Vorschläge für die Ziele des Stadtentwicklungskonzepts abgeleitet. Ausgehend von den Handlungsfeldern hat der Stadtrat mit SRB 2018-6 den Ergänzungen zur SWOT-Analyse und den vom Ausschuss vorgeschlagenen Zielvorschlägen zur Stadtentwicklung zugestimmt.

Mit dem Stadtentwicklungskonzept soll die langfristige Entwicklung der Stadt Adliswil vorausschauend gestaltet und koordiniert werden. Es handelt sich um ein Grundlagendokument, welches dem Stadtrat in seiner Entscheidungsfindung zu Fragen der künftigen Entwicklung Adliswils über Legislaturperioden hinweg als Orientierungsrahmen dienen soll.

Prozess / Termine

Vorbemerkung: Aufgrund der Vakanz in der Ressortleitung Bau und Planung haben sich die Termine ab Mitwirkung Zielvorschläge um ein halbes Jahr nach hinten verschoben. Der Stadtrat wurde vom Ausschuss Stadtentwicklung über die entsprechende Verzögerung informiert.

<u>Arbeitsschritt</u>	<u>Geplant</u>	<u>Effektiv</u>
Grundlagen / Detailkonzept	April 2017	April 2017
Ist- / SWOT-Analyse	Mai 2017	Mai 2017
Mitwirkung Zielvorschläge	Juni 2017	Juni 2017
Ziele definieren	August 2017	Januar 2018
Massnahmen festlegen	September 2017	März 2018
Konzept verfassen	November 2017	April / Mai 2018

Erwägungen

Ausgehend von den Handlungsfeldern des Konzepts und den im Januar 2018 durch den Stadtrat festgesetzten Zielen haben sich der Ausschuss Stadtentwicklung und die Firma Infras AG zwischenzeitlich intensiv mit den Massnahmen und dem Stadtentwicklungskonzept auseinandergesetzt.

Im Rahmen einer weiteren Sitzung des Ausschuss Stadtentwicklung wurden zu den Zielen die entsprechenden Massnahmen erarbeitet. Diese weisen aufgrund der einzelnen Themen einen unterschiedlichen Konkretisierungsgrad auf. Je nach Ziel handelt es sich um allgemeingültige, nicht verortbare Massnahmen oder um ein tatsächliches Projekt mit Situationsbezug.

Das Konzept ist so aufgebaut, dass die fünf Handlungsfelder jeweils auf einer Doppelseite erläutert werden. Auf der linken Seite befinden sich jeweils in Textform die Hintergrunderläuterungen. Auf der gegenüberliegenden rechten Seite befinden sich die Ziele und Massnahmen zu den einzelnen Handlungsfeldern. Eine Priorisierung von Zielen oder Massnahmen wurde nicht vorgenommen, da es sich teilweise um Daueraufgaben handelt oder eine konkrete Terminierung aufgrund weiterer Abhängigkeiten zu ungenau wäre.

Mit dem vorliegenden Stadtentwicklungskonzept definiert der Stadtrat eine Grundlage für die künftige Entwicklung der Stadt Adliswil und erhält gleichzeitig ein leicht verständliches Informationsmedium für Einwohnerinnen und Einwohner, Investoren, Zuzüger oder Interessierte.

Finanzielle Auswirkungen

Die Festsetzung des Stadtentwicklungskonzepts verursacht keine direkten, nicht geplanten Kosten. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt im Rahmen eigener spezifischer Projekte (z.B. Bauprojekt), im Rahmen eines laufenden Auftrags oder innerhalb des Tagesgeschäfts.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Präsidiales und des Ausschusses Stadtentwicklung fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Der Stadtrat stimmt den vorgeschlagenen Massnahmen der fünf Handlungsfelder zu.
- 2 Das Konzept „Stadtentwicklung Adliswil“ vom Mai 2018 wird festgesetzt und entfaltet behördenverbindliche Wirkung.
- 3 Die Umsetzung der darin enthaltenen Massnahmen erfolgt entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Adliswil und den Prioritäten des Stadtrats.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 5 Mitteilung an:
 - 5.1 Grosser Gemeinderat
 - 5.2 Stadtrat
 - 5.3 Schulpflege
 - 5.4 Baukommission
 - 5.5 Sozialkommission
 - 5.6 Ressortleiter
 - 5.7 Firma Infras AG, Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin